

ginnen um 12 Uhr, die Aufnahmen um 14 Uhr.

**Teisbach.** Kirchliches. Am Samstag, 12. Mai, findet ab Teisbach Kirche eine Fußwallfahrt nach Altötting statt. Um 3 Uhr ist Pilgersegnung in der Kirche. An folgenden Stationen kann man dazukommen: Frontenhausen um 6 Uhr, Gangkofen Kirche um 9.15 Uhr, Massing um 10.30 Uhr. Anmeldungen bei Josef Garr unter der Telefonnummer 01716150562.

**Teisbach.** Der Christliche Frauen- und Mütterverein unterstützt das Projekt „Stifte machen Mädchen stark – leere Stifte sammeln und Bildung anstiften!“ Durch das Recycling von Schreibgeräten unterstützt der Weltgebetsstag ein Team aus Lehrerinnen und Psychologinnen, das 200 Mädchen in einem Flüchtlingscamp im Libanon Schulunterricht ermöglicht. Pro Schreibgerät erhält der Weltgebetsstag einen Cent als Spende. Folgende Schreibgeräte sind erlaubt: aufgebrauchte Kugelschreiber, Gelroller, Marker, Filzstifte, Druckbleistifte, Korrekturmittel (auch Tippex-Fläschchen), Füllfederhalter und Füllerpatronen, auch Metallstifte, zum Beispiel Eddings. Nicht erlaubt sind Klebestifte, Radiergummi, Lineale, Bleistifte, Buntstifte, Scheren, Druckerpatronen. Der Sammelkarton steht in der Kirche zum Füllen bereit.

**Teisbach.** Die Liedertafel trifft sich morgen Samstag um 13.30 Uhr beim Räucherhansl zur Generalprobe. Am Abend ist Treffpunkt um 19.30 Uhr im großen Konferenzraum zum Einsingen. Konzertbeginn ist morgen Samstag um 20 Uhr. Das Konzert ist ausverkauft.

**Teisbach.** FC. Heute Freitag sind beide D-Junioren im Punktspieleinsatz, dabei ist die zur Zeit erfolgreiche D-2- um 18 Uhr bei der SG Aufhausen im Einsatz während die D-1-auf dem Weg zur Kreisklassenmeisterschaft und den damit verbundenen Aufstieg in die Kreisliga beim Rangdritten SG Dornach zu Gast ist. Das Sportheim ist heute Freitag ab 18 Uhr zum Vereinsabend mit Spielerversammlung geöffnet wobei auch Einladung an alle Fans Freunde und Gönner des Vereins ergeht.

**Höfen.** Hubertus Schönbühl. Heute Freitag ist ab 19 Uhr Schießabend. Standaufsicht haben G. Bachmaier und D. Will. Das von G. Köglmeier gestiftete Vortel wird ausgeschossen.

Zu Delegierten wurden Alois Widbiller, Reiner Schachtner, Franz Mogl und Peter Fellermeier ernannt, als Ersatzdelegierte fungieren Stefan Huber, Paul Huber junior, Marco Heine und Dieter Adam. Dr. Petra Loibl und Benjamin Taitsch nahmen die Gelegenheit wahr, sich

verbandsmäßig zu engagieren. 60 Rindern einer alten Nutztier rasse. So liegt es nahe, dass sie sich unter dem Motto „Miteinander in die Zukunft – Gemeinsam für unsere Heimat auch für die Landwirtschaft, den Ländlichen Raum, Mittelstand, Handwerk und Familien

Meistertitels müsse in Zukunft wieder die richtige Bedeutung erhalten, denn schon heute könne man mehr als manch anderer mit einem Bachelorabschluss verdienen. Bei der Landwirtschaft strebt die Kandidatin an, dass die Familienbetriebe

unser Glückseligkeit nehmen kann jeder der Lust und Laune dazu hat. Standaufsicht haben Resi Pusch und Franz Weinl.

**Oberspechtrain.** Die Spechtrainer Dorfgemeinschaft und der Kegelclub Oberspechtrain stellen wieder gemeinsam einen Maibaum auf. Treffpunkt ist am Dienstag, 1. Mai, um 9.30 Uhr auf dem Gelände der ehemaligen Raiffeisenbank. Anschließend ist Maibaumfeier. Das Kranzbinden ist am Vortag im Hof der Familie Brumbauer ab 18.30 Uhr.

**Wendelskirchen.** Stockschießen. Morgen Samstag findet das Gedenktourier für Herrman Neumeier und Walter Strangmüller statt. Nachmittags ab 16 Uhr kämpfen die Damenmannschaften um den Platz auf dem geschnitzten Wanderpreis und ab 19 Uhr sind die Herrenmannschaften dran ihren Sieger zu ermitteln. Zuschauer sind eingeladen.

## „Spatenstich“ für das neue Baugebiet

### Maßnahme für die Gemeinde Moosthenning hat begonnen

**Moosthenning.** Am Montag trafen sich am Eingang des neuen Baugebiets Erster Bürgermeister Markus Baierl, der neue Bauamtsleiter Rupert Tosolini, Mitarbeiterin Monika Strohmaier, sowie die bauausführende Firma Streicher vertreten durch Niederlassungsleiter Alfons Strasser und Polier Neuhiel, mit dem mit der Bauüberwachung beauftragten Ingenieure Werner Bayer.

In einem kurzen Rückblick ging Bürgermeister Baierl auf die Entstehung des neuen Baugebiets auf deinem Terrain von circa 74 000 Quadratmeter ein. Ursächlich war das Unwetter im Frühjahr 2013, das unter anderem im Ortskern von Moosthenning, aber auch im Altbestand am Schmiedberg und im neuen Baugebiet Johann-Malterer-Ring große Schäden verursacht hatte.

Das mit der Lösung dieses Problems beauftragte Ingenieurbüro Stelzenberger, Scholz und Schmid sah die einzige Möglichkeit, das

Niederschlagswasser, das bei Starkregenereignissen auf die nordwestlichen Bergrücken von Moosthenning aufschlägt durch eine Bebauung gezielt abzuleiten. Durch den Einbau von Zisternen mit Rückhalteraum auf allen Grundstücken, dem Bau eines riesigen Stauraumkanals für das anfallende Niederschlagswasser und eines offenen Regenrückhaltebeckens sowie einer Art Stützmauer entlang des westlich gelegenen Feldweges sollen sowohl die Eigentümer im neuen Baugebiet, als auch die im Baugebiet Johann-Malterer-Ring und Schmiedberg geschützt werden. Durch die gedrosselte Ableitung des Niederschlagswassers über den Schmiedberg soll auch der Kanal im Ortskern entlastet werden.

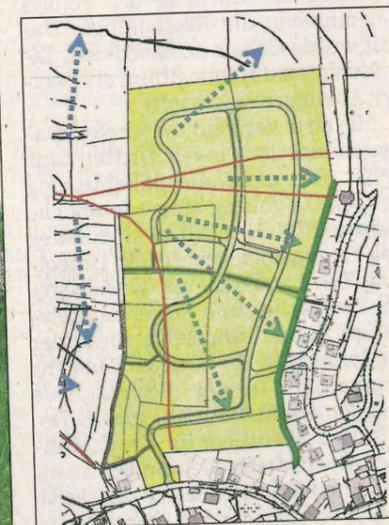
Dass die Infrastruktur zur Erreichung des neuen Baugebietes nicht gerade optimal ist, war den Gemeinderatsmitgliedern von Anfang an bewusst, aber im Hinblick auf den unbefriedigenden Abfluss des Niederschlagswassers in diesem Be-

reich wurde diese Situation in Kauf genommen. In den 71 neu entstehenden Bauparzellen ist überwiegend der Bau von Einfamilienhäusern mit maximal zwei Wohneinheiten, aber auch die Realisierung von Geschoßwohnungsbau angedacht. Die zwei neuentstehenden Straßenzüge wurden nach denen sich in Moosthenning verdient gemachten Geistlichen, Pfarrer Moser und Joseph Schleicher, benannt.

Termingerecht starteten die Bauarbeiter mit den archäologischen Untersuchungen. Wenn nach Abschluss dieser Untersuchungen keine Hinweise darauf hindeuten, dass sich in diesem Gebiet archäologisches Material befindet, beginnt die Firma Streicher mit dem Einrichten des Baulagers und den Kanal- und Straßenbauarbeiten. Geplant ist, dass diese Bauarbeiten bis Dezember 2018 abgeschlossen sind. Ob dieses neue Baugebiet eventuell mit Erdgas erschlossen wird, wird der Gemeinderat in seiner Sitzung am Dienstag, 8. Mai, diskutieren.



Vertreter der Gemeinde, Baufirma und des Ingenieurbüros.



Das neue Baugebiet.

## Niederviehbach

**Niederviehbach.** Feuerwehr. Treffpunkt für die Florianifeier ist morgen Samstag um 18.30 Uhr beim Binderbräu in Uniform.

**Niederviehbach.** Die Dorfspatzen treffen sich morgen Samstag um 10.30 Uhr zur Singprobe im Pfarrheim. Alle Kinder, die gerne singen oder ein Instrument lernen, sind eingeladen.

**Niederviehbach.** KLJB. Morgen Samstag ist um 14 Uhr Treffpunkt am Gemeindezentrum, um die Grillbude für das Maibaumaufstellen aufzubauen.

**Oberviehbach.** Die Stadtbühne wurde vom Pflegeheim Hinterkreuth zum traditionellen Maibaumaufstellen eingeladen. Beginn ist morgen Samstag um 13.30 Uhr. Treffpunkt ist vor Ort beziehungsweise nach gegenseitiger Absprache können Fahrgemeinschaften organisiert werden.

## Gottfrieding Mamming

**Mamming.** TSV. Am kommenden Montag ist um 19 Uhr ab Fußballhäusl Sportplatz Mamming der Beginn von „Lauf 10“. Jeder der daran teilnehmen will, ist willkommen.